

# Krieg

Beitrag von „Kris24“ vom 15. Mai 2022 16:09

## Zitat von Frapper

Die USA sind ein sehr großes Land mit einer sehr großen Medienlandschaft und auch viele Seiten und Kommentatoren außerhalb der USA beschäftigen sich mit US-Politik. Wie viele Quellen soll ich hier denn jetzt aufzählen, die man verwenden kann außer eben den Medien, die den Demokraten zugeneigt sind? Da muss man nur in die britischen Medien springen und es ist deutlich differenzierter als bei uns. Das ist einfach meine jahrelange Erfahrung.

Nein, diese ganzen Blätter sind natürlich nicht alle das Gleiche, aber es gibt eben Themen, bei denen du eine sehr große Einhelligkeit finden wirst, wenn auch nur zeitweise, bis einen die Realität einholt. Da hast du dann leider echt blinde Flecken. Das war am Anfang der Flüchtlingsbewegung 2015 so und auch bei Corona lag sehr lange der Fokus stark auf dem Virologischen/Epidemiologischen (der Ethikrat hat ja ähnliche Probleme selbst benannt!).

Du hast also keine Links, bleibst weiter vage, die du als wichtig einschätzt und nicht beachtet werden? Mich hat interessiert, was du sonst noch als seriös bezeichnest. Und ja ich weiß, es gibt sehr verschiedene Medien. (Ich war vor vielen Jahren ein Jahr in den USA und unsere Regionalzeitung schrieb noch nicht einmal über Tschernobyl, selbst Washington D. C. war weit weg. Ich erfuhr es also erst Wochen später durch einen Nebensatz in einem Brief meiner Mutter.)

Einigkeit der verschiedenen Medien (in Deutschland) liegt vielleicht daran, dass dies stimmt?

Und das mit Ankommen in der Realität sehe ich anders (Ich denke gerade an das viele Geld aus Russland, dass im letzten Sommer floss, um Baerbock zu diskreditieren. Das war vermutlich auch früher schon.)

Aber auch sonst ändern sich mit der Zeit Gegebenheiten und damit Meinungen aufgrund neuer Situationen manchmal, z. B. Einstellung zu Coronamaßnahmen, wenn nämlich viele geimpft sind. Ohne Impfung und Delta-Variante wäre es vielleicht zu richtigem Lockdown gekommen (mehr noch als in Anfangszeiten). Das liegt aber nicht an gleichgeschalteten Medien, sondern an Vernunft. Zur Flüchtlingssituation 2015 und folgenden Jahren hat sich in meinem Umfeld übrigens wenig bis nichts geändert, es wurde hier weiter geholfen (meine Stadt hat freiwillig überproportional viele aufgenommen). Aber das es für viele ein Unterschied ist, ob 1000 oder 1 Millionen kommen, ist für mich auch nachvollziehbar. Ist allerdings auch kein Beweis für

gleichgeschalte deutsche Medien, sondern Veränderung der Situation.)